

Urkunden - Register

für die
Geschichte von Steiermark
vom Jahre 1252 bis zum Jahre 1580.

Mitgetheilt vom
Vereins-Direktor Dr. Georg Göth.

(Fortsetzung.)

1019. 1495. 23. März. (Montag nach Oculi.) Hans Han wird Amtmann und Mautner an der niedern Peyerling. Siegler des Reverses: Ulrich Stopel, k. Kammerreiber. Zeuge: Wolfgang Sulzberger, k. Kastner bei dem rothen Thurm zu Wien. Tom. VI. p. 742.

1020. 1495. 8. April. (Am Mittich vor dem Palmtag.) Reinbrecht von Reichenburg, Hauptmann in Steyr, erhält von K. Maximilian auf Abschlag seiner Forderung per 800 Pfd. Pfennig das Schafferamt zu Bleyburg auf Rechnung. Siegler: Hanns Gradner von Eglkau. Tom. III. p. 155.

1021. 1495. Worms, 10. Juni. (Mittwoch nach Pfingsten.) Philipp Wachsensteiner wird Berwesser des k. Amtes in der Reifnitz. Siegler: Johann Freiherr von Grauenegth, Georg von Weispriach. Tom. V. p. 700.

1022. 1495. Worms, 14. Juli. (Erntag nach St. Margareth.) Paul von Puechwald erhält vom K. Maximilian Schloß und Herrschaft Süssenhaim für 1100 Pfd. Pfennige sah- und pflegweise. Siegler: Georg von Weispriach. Tom. II. p. 199.

1023. 1495. 12. Nov. (Pfinztag nach St. Martin.) Friedrich Hoffmann wird k. Jägermeister im Landgericht Wolfenstein, in der Selkt, im Damspach und im Gainerthal bis an das Jägermeisteramt in Eisen- erz. Tom. VI. p. 745.

1024. 1495. 30. Dezember. (Mittich vor Neujahr.) Hanns Grünwald erhält vom K. Maximilian das Schloß Windischgrätz, auch den Schulhausinger Thurm pflegweise. Siegler: Ritter Simon von Hunger- spach, k. Rath und Schatzmeister General. Zeuge: Ulrich Stopel, k. Kam- mersreiber. Tom. VI. p. 747.

1025. 1496. 22. April. (Freitag vor St. Jörgen.) Hans und Gregor die Lamberger, Brüder, erhalten das Amt zu Lüsser in Jahres-

bestand für 850 fl. Siegler: Laßla Prager. Zeuge: Jörg Kozer, Pfleger zu Laa. Tom. VI. p. 767.

1026. 1496. 14. Juli. (Pfinztag nach St. Margarethen.) Hans Oberpaß wird Pfleger auf Schloß Radkersburg und dem Leber, in der Stadt und den Aemtern daselbst. Siegler: Jörg Kozer. Tom. VI. p. 143.

1027. 1496. 14. Juli. (Pfinztag nach St. Margareth.) Adrian von Greiffenegh, Ritter, wird Pfleger auf Weitersfeld. Siegler des Reverses: Ritter Hans Lamberger. Zeuge: Jörg Kozer, Pfleger zu Laa. Tom. VI. p. 756.

1028. 1496. 8. August. (Montag vor St. Lorenzen.) Caspar Collrer wird Pfleger auf Schachenturn für jährliche 1500 Pfd. Pfennige. Siegler; Balthasar Jeyerabent. Tom. VI. p. 151.

1029. 1496. 17. August. (Mittwoch nach M. Himmelfahrt.) Bürgermeister, Richter und Rath zu Judenburg erhalten die Mauth und den „Werl“ daselbst zu verrechnen. Tom. VI. p. 762.

1030. 1496. 25. September. (Sonntag nach St. Matthäus.) Hans Haug wird Mauthner im Innernberg des Eisenerzes bei Leoben. Siegler; Christof Steger, Bürger zu Wien. Zeuge: Wolfgang Widmer, auch Bürger zu Wien. Tom. VI. p. 751.

1031. 1496. 25. September. (Sonntag nach St. Matthäus.) Christof Schachner wird Verweser der l. Mauth des Eisenerzes in Bordenberg bei Leoben für jährliche 50 Pfd. Pfennig Gold. Siegler: Hans Ruelandt. Tom. VI. p. 155.

1032. 1496. 3. November. (Pfinztag vor St. Leonhard.) Barilme von Berneth erhält vom K. Friedrich für 2149 Pfd. 7 Schilling 16 Pfennig das Schloß Greiffenegg gegen einen jährlichen Bestand von 50 Pfd., der von der Schuldsomme abzurechnen ist, pfleg- und sahweise. Siegler des Reverses: Georg von Rotal, Freiherr zu Thalberg. Tom. III. p. 157.

1033. 1496. 9. November. (Mittich vor St. Martin.) Philipp Wernegger wird Pfleger auf Schloß Siebenegh und Amtmann zu Ratzfach. Siegler: Balthasar Wynnendorffer, Pfleger zu Königsberg. Tom. VI. p. 772.

1034. 1496. 12. November. (Mittich vor St. Colman.) Georg Wangauer wird Pfleger auf Schachenturn für jährlich 1500 Pfd. Pfennig. Siegler: Ulrich Stoppel, l. Cammerschreiber. Tom. VI. p. 147.

1035. 1496. 14. November. (Montag vor St. Elisabethen.) Leonhard von Kollniz, Ritter, wird Pfleger des Schlosses Loschenthal auf so lange, bis über die Geltung zweier Schuldbriefe, des einen von weil. Herzog Leopold von Oesterreich, des andern von weil. Ulrich Grafen von Cilli, zu Recht erkannt sein wird. Siegler: Wenusch von Eberstorff, Erbkämmerer in Oesterreich. Tom. V. p. 702.

1036. 1496. 16. November. (Mittich vor St. Elisabeth.) Hans Herzheimer, Amtmann zu Nussee, erhält die Eisenmauth daselbst unverrechnet. Siegler: Wolfgang Sulzberger, Raster zu Wien. Tom. VI. p. 753.

1037. 1496. 17. Dezember. (Samstag nach St. Lucien.) Anton Patriarch erhält das Amt und Gericht zu Semriach in ferneren Bestand. Tom. VI. p. 780.

1038. 1497. 4. Jänner. (Mittich vor heil. 3 König.) Hans Herzheimer wird Verweser des l. Geugerichts und Urbars zu Nussee. Siegler: Rudolph Kirichpuchler. Tom. VI. p. 188.

1039. 1497. 10. Jänner. (Erchtag nach St. Erhart.) Hans von Reichenburg erhält vom K. Maximilian das Urfar zu Stein und den Thurm zu Ratzfach, die er von David und Christofen den Sebraden Brüdern, um 700 fl. ung. löste, pfleg- und sahweise. Siegler: Wenusch von Eberstorff, Erbkämmerer in Oesterreich. Tom. II. p. 514.

1040. 1497. 18. Jänner. (Mittwoch vor St. Sebastian.) Hans Sturm erhält das Schloß, Amt und Landgericht Landskron pflegweise. Siegler: Ritter Georg Schrott, l. Pfleger zu Bruck a. d. Leitha. Tom. V. p. 722.

1041. 1497. 13. März. (Montag nach Judica.) Hans Rischharamat erhält das Schloß Ansfels pflegweise nach Balthasar Gleyntzer. Siegler: Jörg von Turn. Zeugen: Peter Donomo, l. Sekretär; Wolfgang Kofinger. Tom. VI. p. 172.

1042. 1497. 14. April. (Freitag nach Misericordia.) Hans Smuzer wird Mauthner zu Rottenmann, Siegler des Reverses: Hans von Maltis, obrister Bergmeister in Oesterreich. Zeugen: Caspar von Maltis, Lienhard Buchrer. Tom. VI. p. 191.

1043. 1497. 14. April. (Freitag vor Vocem jucunditatis.) (Sonntag Jubilate.) Jakob Zehel wird Pfleger des Schlosses Feustriz. Siegler: Johann Fuchsmag Dor. Tom. VI. p. 168.

1044. 1497. 1. Mai. (St. Philipp und Jakobstag.) Christof Steinacher wird Pfleger zu Seldenhofen. Siegler: Caspar Sthacodl zu Molt, Untermarschall in Oesterreich, Georg Schrott, Pfleger zu Bruck a. d. Leitha; Christof Stainbeth. Tom. VI. p. 160.

1045. 1497. 7. Mai. (Sonntag Exaudi.) Caspar Kullto wird Pfleger auf Schachenturn. Siegler: Zacharias Stainberger. Tom. VI. p. 164.

1046. 1497. 10. Mai. (Mittich nach Exaudi.) Georg Gloyacher wird Pfleger auf Burg Marburg. Siegler: Christof Painer. Tom. VI. p. 764.

1047. 1497. 20. Mai. (Am heil. Dreifaltigkeitsabend.) Birgili Wernher wird Gegenschreiber an der l. Mauth zu Rottenmann. Tom. VI. p. 176.

1048. 1497. 24. Mai. (Trohnleichnamsabend.) Wolfgang Bogner wird l. „Bogner“ mit dem Bohn- und Dienstorte zu Grätz mit wöchentlich $\frac{1}{2}$ Pfd. Pfennig Sold aus dem l. Subamte daselbst. Dafür hat er jährlich vier gute „Armbrost“ zu Händen Caspar Grenenberger's, Submeisters zu Graz, zu stellen. Siegler: Cassine von Radegg, obrister Forstmeister in der Steiermark. Tom. VI. p. 158.

1049. 1497. 9. Juni. (Freitag nach St. Bonifacien.) Fabian Malinger erhält das Schloß Weitersfeld pfleg- und die öden Weingärten und Renten desselben für jährliche 150 Pfund Pfennig bestandweise. Siegler: Jörg Wagtherrzil, sein Schwager. Tom. VI. p. 179.

1050. 1497. 8. Juli. (Samstag nach Ulrichstag.) Adrian Greiffenegger, Ritter, wird Pfleger des Schlosses Weitersfeld. Siegler: Georg von Rottal, Freiherr zu Thalberg, l. Rath. Zeugen: Ritter Benisch von Oberstorff, Erbkämmerer in Oesterreich, und Hans Oberhaimer zu Hachenbach. Tom. VI. p. 770.

1051. 1497. 18. August. (Freitag nach u. l. J. Assumptionis.) Hans Segthl wird Berweser des Amtes Feustriz. Siegler: Heinrich Männlberger, Bürgermeister zu Innsprugg. Zeugen: Die l. Diener Heinrich Walch und Thoman Gabungsgott. Tom. V. p. 718.

1052. 1497. 28. September. (Pfinstag vor St. Franziscen.) Eibold's und Leonhard's Harracher, Gebrüder, Lebensrevers an R. Maximilian über das Mannsleben auf Schloß Rabenstein an der Mur. Siegler: Georg von Rottal, Freiherr zu Thalberg, l. Rath; Benisch von Oberstorff, Erbkämmerer in Oesterreich. Zeuge: Hans Harasser, Ritter, l. Submeister in Oesterreich, ihr Schwager. Tom. I. p. 293.

1053. 1497. Innspruck, 12. Oktober. (Erchttag vor St. Gallen.) Leonhard Hauspner's Lebensrevers über den Zehend zu Grafendorf bei der Geyl, l. f. und Cillier Lehen. Siegler: Martin von St. Machor. Tom. I. p. 387.

1054. 1497. 16. November. (Pfinstag nach St. Martin.) Heinrich von Schepbach nimmt das Amt zu Marburg um jährliche 650 fl. in Bestand. Stegler: Heinrich Fülhin, der röm. Königin Stallmeister. Zeugen: Ritter Hans von Künigberg, Bogt zu Feldkirch, und Endris von Schellenberg. Tom. VI. p. 777.

1055. 1497. 30. November. (St. Andreetag.) Gabriel Sigel wird Gegenreiber bei der Mauth zu Eisenerz im Innernberg bei Leoben. Tom. VI. p. 759.

1056. 1497. 17. Dezember. (Sonntag nach St. Lucien.) Christof Waidegger wird Pfleger des Schlosses Gösing. Siegler: Hans Dieperkfürcher, Pfleger zu Schneeberg; Stephan von Wilhelmstorff, l. Untermarkschall. Tom. VI. p. 184.

1057. 1498. 3. Jänner. (Mittich nach Neujahr.) Florian Zan-

ner wird Wäger des Rauheisens in Eisenerz. Siegler: Bartlmeo Freyfleben, l. Hauszeugmeister zu Innsbruck. Tom. VI. p. 306.

1058. 1498. 8. Jänner. (St. Erhardstag.) Wolfgang vom Graben, Ritter, wird Pfleger auf Schloß Seldenhofen. Siegler: Anton Freiherr zu Pfan. Zeugen: Andree Spangsteiner, Pfleger zu Pfsanberg; Waltherr Gleünzer. Tom. VI. p. 193.

1059. 1498. Aufsee, 4. Februar. (Sonntag vor Lichtmeh.) Hans Herzhaimer erhält die Eisenmauth und das Geugericht zu Aufsee lebenslänglich zu verweisen. Siegler: Andree Wagn, l. Berweser des Halls zu Aufsee. Tom. VI. p. 198.

1060. 1498. 24. Februar. (St. Mathiasstag.) Hans Kollmann wird Mauthner zu Bettau. Siegler des Reverses: Rudolph Harber, Hauskämmerer zu Innsbruck. Zeugen: Lienhard von Frauenburg, Herr zum Haag, und Cyprian vom Sernthein, l. Protonotar. Tom. VI. p. 787.

1061. 1498. 25. Februar. (Sonntag Esto mihi.) Leonhard Riederdorffer wird l. Forstknecht zu Cilli, mit einem Pferd für wöchentlichen Lohn von $\frac{1}{2}$ fl. und jährlich ein Kleid. Siegler des Reverses: Matthäus Lang, l. Sekretär. Zeugen: Antoni Mesnant, und Waltherr Jaeger. Tom. VI. p. 791.

1062. 1498. 27. August. (Montag vor St. Bartholomä.) Jörg Reuscher zu Leutenstein, Ritter, wird Pfleger des Schlosses Landskron. Siegler; Waltherr von Stadion, Ritter, l. Rath und Pfleger zu Bellensberg. Zeugen; Bartlmeo Käppler, Kammermeister zu Innsprugg und Pfleger zu Thaur; Ziprian Wintler, Pfleger zu Korneck. Tom. V. p. 737.

1063. 1498. 3. November. (Mittich nach St. Michel.) Hans Schmuzer wird Mauthner zu Kottenmann. Siegler: Sigt Furter, Bürgermeister zu Innspruck. Zeugen: Conrad von Stern und Jörg Christian, l. Diener. Tom. VI. p. 783.

1064. 1499. 4. Februar. Montag nach M. Reinigung.) Sigmund Baumgartner wird l. Waldmeister der Eisenerze im Inner- und Vorderberg bei Leoben mit 175 fl. jährlichen Sold. Siegler: Bartlmeo Freisleben, l. Hauszeugmeister zu Innspruck. Zeugen: Sigmund Zwischauer, l. Diener, und Hans Schinter, Bürgermeister daselbst. Tom. VI. p. 799.

1065. 1499. Ueberlingen, 6. Mai. (Montag nach h. Kreuz Invent.) Jörg Freiherr von Rottal erhält vom R. Maximilian für Lösung des Schlosses Lembach mit 8000 fl. die Aemter in der Stanz, Herzogberg und Stolling im Würzthale pfandweise. Siegler: Reinprecht von Reichenburg, Hauptmann in Steyer; Andree Krabat, Regent in Oesterreich. Tom. II. p. 208.

1066. 1499. Innspruck, 19. November. (St. Elisabethtag.) Lienhard von Ennau wird als Vicecom und Landschreiber in Steyer unter dem obersten l. Schatzmeister Walthasar Wolff bestätigt. Siegler: Rudolph

Sarber zu Ringenberg, k. Rath und Hauskämmerer zu Innsbruck. Zeugen: Ulrich Möringer, k. Kammereschreiber zu Innsbruck; Martin Michorn. Tom. VI. p. 803.

1067. 1499. 3. Dezember. (Erchtag nach St. Andree.) Wilpold Storch wird nach Andree Wagen k. Verweser des Hallamtes zu Aufsee zugleich mit Hans Herzenhaimer. Siegler: Ulrich Jarber, k. Hauskämmerer zu Innsbruck. Zeugen: Hans Leitner und Sigmund Thiem. Tom. VI. p. 205.

1068. 1499. Innsbruck, 16. Dezember. (Montag nach St. Lucien.) Jörg Dieperstircher, Lehrer der Rechten, erhält das k. Urbaramt zu Leoben zu verweisen. Siegler: Hans Dieperstircher, Pfleger zu Schneeberg. Tom. VI. p. 203.

1069. 1500. Innsbruck, 13. Jänner. Niklas Kellmanith wird Pfleger zu Plantenstein und des halben Landgerichts. Siegler: Jörg von Thunn, k. Rath. Tom. VI. p. 818.

1070. 1500. Insprugg, 16. Jänner. Adrian Greiffenegger und seine Schwestern Kirchwelda und Magdalena erhalten vom k. Maximilian die ihren Aeltern Andra und Margareth Greiffenegger vom k. Friedrich entzogenen Güter: das Amt zu Obdach und zu Lunna, die Bogtei zu Bieting und das Spital zu Judenburg wieder zurück; ferner das Schloß Waldegg mit allen Herrlichkeiten um 4000 fl. Rheinisch saß- und pflegweise bis zur Wiederlösung. Siegler: Andree von Karschen, k. Hauptmann zu Mitterburg. Tom. II. p. 228.

1071. 1500. Innsbruck, 28. Jänner. Daniel Wynnendorfer wird Pfleger zu Furchtenegg nach Sigmund von Liebenberg, mit der Verpflichtung, zwei gerüstete Knechte und Pferde für den k. Dienst bereit zu halten. Siegler: Waltherr von Stadion, Ritter, k. Rath und Hauptmann zu Portenau; Hans Eberbach, k. Hauptmann zu Radtersburg. Tom. VI. p. 823.

1072. 1500. Innsbruck, 18. Februar. Cytl Friedrich Graf zu Zollern, k. Maximilians Rath, Kämmerer und Hauptmann der Herrschaft Hohenberg, kauft von Sr. Majestät das Schloß Eghenstain in Steyer mit Ausnahme des Fischereirechtes zwischen obigem Schlosse und dem Schlosse Waldegg um 2000 fl. Rh. Tom. I. p. 295.

1073. 1500. Insprugg, 21. Februar. Wolfgang Georger, Ritter, erhält vom k. Maximilian das Schloß Wolkenstein im Ennsthale sammt dem Amt und Gericht zu Wnderburg und allen Herrlichkeiten für 2500 fl. Rh. saß- und pfandweise auf 5 Jahre. Zeugen: Wilhelm von Stadion, Pfleger zu Wellenberg. Tom. II. p. 211.

1074. 1500. Innsbruck, 25. Februar. Wolfgang Schelch, k. Thürhüter, wird Urbarer und Amtmann zu Marburg, ersteres nach Bernhard Trugther, Bürger daselbst, und letzteres nach Heinrich von Steppach, — und soll 4 gerüstete Pferde und Knechte halten. Siegler: Georg von

Eggh, Bicedom in Krain. Zeuge: Heinrich von Mentelberg. Tom. VI. p. 810.

1075. 1500. Innsbruck, 26. Februar. Erhard Herr zu Polheimb wird k. Hauptmann zu Pettau. Siegler: Sigmund von Welsperg, k. Rath und Pfleger zu Persen; Waltherr von Stadion, k. Rath und Pfleger zu Bellemberg. Tom. VI. p. 312.

1076. 1500. Wien, 13. März. (Freitag vor dem Sonntag Reminiscere.) Rudolph Trauner, Pfleger zu Neumarkt, erhält vom k. Maximilian den Consens, dem Abte zu St. Lamprecht die zwei Landgerichte, die dem Lektern von denen von Cilli seel. verpfändet waren, abzulösen. Siegler: Ulrich Stöppel, k. Anwalt zu Wien. Tom. II. p. 237.

1077. 1500. 5. Mai. (Erchtag vor St. Johannestag des h. Zwölfpoten.) Georg Herberstainer erhält vom k. Maximilian für 2000 fl. Rheir. das Schloß Lankhawiz sammt dem Amt saß- und pflegweise gegen Wiederlösung und mit der Verbindlichkeit, Sr. Majestät mit 4 gerüsteten Pferden, Knechten und Harnisch allezeit gewärtig zu sein. Zeuge: Georg von Weiffenegg. Tom. II. p. 216.

1078. 1500. 21. Juli. (Erchtag vor St. M. Magdalena Tag.) Sigmund von Eibiswald erhält vom k. Maximilian das Schloß und den Markt Eibiswald sammt Amt und Landgericht, wie selbe vormals Hyntho von Schwanberg inne hatte, für 1600 fl. Rh. pfleg- und saßweise bis zur Wiederlösung. Siegler: Andree von Spangstein, k. Rath und Pfleger zu Schwanberg. Tom. II. p. 239.

1079. 1500. Augspurg, 14. August. (Frauenabend der Schidung.) Francisk Prager wird Pfleger des Schloßes Plankhenstain sammt dem Maierhof und halben Landgerichte, und soll drei gerüsteter Wehrmänner zu Rosz zu k. Kriegsdiensten in Bereitschaft halten. Siegler: Die Ritter Albrecht von Wolfstein und Laslau Prager, sein Bruder. Tom. VI. p. 210.

1080. 1500. 25. September. Rueprecht Windischgräzer erhält vom k. Maximilian für 1420 fl. Rh. das Schloß Sannegg und Amt Prachberg pfandweise gegen Wiederlösung. Auch verpflichtet er sich, die Raiger in ihren Nestern und alles Wildpret getreulich zu hegen. Siegler: Ladislaus Prager, Ritter, Erbmarschall in Kärnten, k. Rath, Truchseß und Pfleger zu dem Frednitsthal. Tom. II. p. 221.

1081. 1500. Innsbruck, 3. Oktober. Peter Stihl wird Mauthner zu Leoben. Siegler des Reverses: Sixt Psurter, Bürger zu Innsbruck. Tom. VI. p. 808.

1082. 1500. 3. Oktober. Paul Stichel, Richter zu Umbst, und Caspar Stichel zu Telffs im Inntal, Brüder, stellen Bürgschaft für ihren Bruder Peter Stichel, als Mauthner zu Leoben. Tom. VI. p. 837.

1083. 1500. 3. Oktober. Achazi Mutmanstorffer erhält für die dem k. Maximilian eingehändigten Verschreibungen pr. 1400 fl. und

700 fl. der Heirathsprüche seiner Gemalin Ursula, vorher des Hans von Süßenheimb Hauswirthin, die Pflge des Schlosses Süßenheim auf seine und seiner Gattin Lebensdauer gegen Zahlung jährlicher 60 fl. unter Vorbehalt des Hofes Landsberg für sich und ihre Erben. Siegler: Walther von Stadion, Ritter, k. Rath, Hauptmann zu Portenau; Heinrich Oberbach, Hauptmann zu Rodfersburg. Tom. VI. p. 828.

1084. 1500. 7. Oktober. (Mittwoch vor St. Dionisen.) Martin Durlacher, Richter zu Cilli, erhält das k. Urbaramt Cilli zu verweisen. Tom. VI. p. 207.

1085. 1500. 20. Oktober. Balthasar Wälzl's Revers als ernannter kais. Reißjägermeister zu Ortenburg, Traburg, Orienberg, im Goldensteiner- und Falkensteingericht. Siegler: Conrad Mangolet, den man nennt Zuberle, k. Uiberreiter. Zeugen: Thoman Scharpf, k. Untermarschall; Hans Braun, k. Forstknecht. Tom. V. p. 763.

1086. 1500. 24. Dezember. Kueprecht und Colman die Windischgräzer Gebrüder erhalten das Schloß Sannegg und Amt Praxberg mit Ausnahme der Schätze, Bergwerk, Landreisen und Landsteuern um 4000 fl. Rh. unverrechnet bis zur Ablösung. Sie bedingen sich die erste Nutznießung der auf ihre Kosten hergestellten, bisher öden Leide und verpflichten sich, die Raiger in ihren Nestern zu hegen, das Wildpret vor Frevel zu wahren und die Schädigen zu strafen. Siegler: Ladislaus Prager, Erbmarschall in Kärnten, k. Rath und Truchseß; Jörg Puchklaiter, Bürgermeister zu Lünz. Tom. II. p. 224.

1087. 1501. 5. Jänner. Sigmund und Wolfgang Leutkacher, Brüder, kaufen um 2600 fl. Rhein. das Amt und Gericht in der Reißniz sammt den Seen und Fischweiden von R. Maximilian auf ewigen Wiederkauf. Tom. III. p. 185.

1088. 1501. 9. Jänner. (Samstag nach St. Erhartstag.) Kueprecht und Colman die Windischgräzer verbinden sich im Nachhange zu ihrem Pfandbriese über das Schloß und Herrschaft Sannegg sammt dem Amte Praxberg, auch der Grafen zu Cilli Stiftung jährlicher 15 fl. zu zahlen. Siegler: Andre Krabatter, Ritter, k. Rath und Regent zu Wien. Tom. II. p. 257.

1089. 1501. 23. Jänner. (Samstag nach St. Sebastian.) Lorenz Hättinger, genannt Desterreicher, erhält den Sakbenthurn bei Scheffling sammt dem Mayrthof und Wernharthof zu verweisen. Tom. VI. p. 854.

1090. 1501. Müllstadt, 23. Jänner. (Samstag nach St. Vinzenz) Johann Eibenleiter, Hochmeister des St. Georgen-Ordens, erteilt den Brüdern Lienhard und Jörg den Malenteinern ein Vidimus der Bestätigungsurkunde R. Maximilians ddo. Inspruch Freitag vor Invocavit 1490 über die Stiftungsurkunde des Grafen Friedrich zu Cilli, Ortenburg und in dem Seger u. ddo. Cilli St. Lorenztag 1439 für

die Gründung einer Kaplanei in der Pfarrkirche zu Spital beim Altare im Glockenthurm durch Hans Metnizer, und Verleihung derselben an Hans Schloßberger. Tom. IV. p. 927.

1091. 1501. Treßling, 23. Jänner. (Samstag nach St. Vinzenzen.) Lienhard und Jörg die Malenteiner bitten den R. Maximilian, dem Priester Thoman die Pfründe zu Spital im Glockenthurm auf St. M. Magdalena Altar, eine Stiftung ihrer Ahnen, zu verleihen. Tom. IV. p. 918.

1092. 1501. Linz, 25. Jänner. Andree Spangsteier erkaufte vom R. Maximilian das Schloß und den Markt Schwanberg um 6000 fl. Rhein. Siegler: Andre Krabat von Lambiz, Ritter; Wigelens Wellenbrunner. Tom. II. p. 244.

1093. 1501. 9. Februar. Thoman Geißwinthler und Martin Buchlander, beide Bürger zu Aulse, als Gewaltsträger des Richters und Rathes zu Aulse, nehmen die Eisenmauth daselbst auf 3 Jahre für jährliche 60 Pfd. Pfennige in Bestand. Tom. VI. p. 839.

1094. 1501. Linz, 10. Februar. Paul Wolff wird k. Forstknecht in der Grafschaft Cilli mit einem Pferde, jährlich 26 fl. Rhein. Sold und einem Hofkleide. Siegler des Reverses: Andree Krabat von Lappiz, Ritter, k. Rath und Regent zu Wien; Caspar vom Lueg. Tom. VI. p. 852.

1095. 1501. 12. Februar. (Pfinztag nach St. Scholastika.) Tibold von Harrach wird Amtmann zu Sembriach. Siegler des Reverses: Andree Krabat von Lappiz und Beit Welzer, Berweser in Kärnten, k. Rath. Tom. VI. p. 842.

1096. 1501. 14. Februar. (An St. Valentins Tag.) Johann, Abt zu St. Lambrecht, und das Convent erhalten vom R. Maximilian für ein baares Darlehen pr. 400 fl., dann für die Ablösung zweier Landgerichte zu Neumarkt und unter Friesach, die nach Grafen Hermanns von Cilli Tode heimfällig wurden, mit 550 Pfd. Wiener Pfennig und 232 ungar. Gulden die Pfandschaft auf besagte Gerichte. Tom. II. p. 262.

1097. 1501. Linz, 28. Februar. Christof Weizners Revers als ernannter Hofgärtner zu Graz mit jährl. Sold von 15 fl. Rhein. Siegler: Andree Krabat von Lappiz, Ritter, k. Rath. Tom. VI. p. 845.

1098. 1501. Linz, 5. März. (Freitag nach Invocavit.) Niklas Herr zu Firmian, Hauptmann zu Ortenburg, erhält das Schloß Ortenburg und die Mauthen zu Spital und Winklern auf Lebenszeit. Tom. V. p. 778.

1099. 1501. 10. März. Niklas Herr zu Firmian, k. Hauptmann zu Ortenburg und Zhrer Maj. der Königin Hofmeister, Revers wegen erlangter Hauptmannschaft nach Jakob Lamberger, der aber Berweser der Hauptmannschaft wird. Tom. V. p. 767.

1100. 1501. Linz, 10. März. Wolfgang vom Graben, Ritter,

erhält den „Täber“ und das Amt zu Hadkersburg nach Michael Wechsler zu verweisen. Siegler: Reinprecht von Reichenburg, Ritter, k. Rath und Hauptmann in Steier, und Ahas Wätzniger. Tom. VI. p. 224.

1101. 1501. Linz, 21. März. R. Maximilian übergibt dem Jakob Windischgräzer für 8000 fl. Rhein. das Schloß Ratsch in Steyer sammt allen Herrlichkeiten, ausgenommen alle Schäß, Bergwert und das Rothgewild, sah- und pflegweise gegen Wiederlösung. Henricus von Landaw. Tom. II. p. 30.

1102. 1501. Linz, 8. April. Paulus von Puechwald erhält das Amt und Gericht zu Tiuer (Züffer) und die Fischgerechtigkeit auf der Saan auf Abschlag seiner Geldforderung an Se. Maj. pr. 700 fl. Tom. VI. p. 221.

1103. 1501. Freistein, 25. Juni. Georg Goffenbrott zu Hohen-Freiberg erhält vom R. Maximilian die k. Mauth zu Rottenmann um jährliche 2000 fl. Rhein. bestandweise auf 6 Jahre. Tom. II. p. 255.

1104. 1501. 26. Juni. Lienhard von Ernauf kauft vom R. Maximilian um 1000 fl. Rhein. das Amt und Gericht Mosburg auf ewigen Wiederkauf. Tom. III. p. 183.

1105. 1501. 4. Juli. Christof Sumers Revers als ernannter k. Forstnecht in der Grafschaft Ortenburg. Siegler: Sigmund Pernegger, k. Sattelnacht. Zeugen: Niklas Heldsteiner, Bürger zu Luenz; Caspar Wolff, Forstnecht. Tom. V. p. 766.

1106. 1501. Inprugg, 10. Juli. Leonhard Raumschiffel von Schönet erhält von R. Maximilian das Schloß Osterwiz im Sanntthal, die Burghuth und jährlich 100 fl. aus der Mauth zu Franz pflegweise für 3000 fl. Rhein. Siegler: Friedrich von Knöring. Tom. II. p. 249.

1107. 1501. 28. Juli. (Mittwoch nach St. Jakobs Tag, des h. 12 Poten.) Kaspar Rulfo erhält den Schalenthurn bei Scheifling für 200 fl. Rhein. pfandweise. Tom. II. p. 262.

1108. 1501. 2. August. Heinrich Schepbach, k. Urbarer und Forstmeister in Cilli, wird Verweser der k. Burg zu Cilli. Siegler: Wilhelm von Knöringen. Zeugen: Der Edl vester R. Schenk von Schen-thenstein, und Jörg von Senßhaim. Tom. VI. p. 214.

1109. 1501. 17. August. Jakob Windischgräzer erkaufte vom R. Maximilian um 8500 fl. Rhein. das Schloß Ratsch in Steyer mit Ausnahme der Schätze, Bergwerke und des Rothwildes unter bedungenen Rückkauf binnen 10 Jahren. 500 fl. gibt ihm der Kaiser auf Baugeld zurück. Zeuge: Bartlmä von Pernegg. Tom. II. p. 265.

1110. 1501. Inspruk, 14. September. Ahas Mögthnizer erhält nach Fabian Mallinger das Schloß Weitersfeld in Bestand für jährliche 150 fl. Tom. VI. p. 846.

1111. 1501. Inspruk, 6. Oktober. Urban Hellenburger wird Pfleger des Schlosses Mayenburg sammt dem Landgerichte nach Jörg Krabat.

Siegler: Jörg Peuscher zu Neustain, Ritter, Pfleger zu Landskron. Zeugen: Vincenz Sandner von Traburg und Oswald Paumbgartner, kais. Kanzleischreiber. Tom. VI. p. 217.

1112. 1502. Inspruk, 25. Februar. Hans Gerhab wird Pfleger des Massenburg nach Hans Maltiz, obristen Bergmeister. Siegler: Hans Caspar von Laubenberg, Ritter, k. Rath. — Hans Gerhab war k. Thürhüter. Tom. IV. p. 231.

1113. 1502. 25. April. (Montag nach Cantate.) Jakob von Landau, Ritter, Landvogt in Ober- und Nieder-Schwaben, wird Hauptmann der Grafschaft Cilli und Verweser des Schlosses und der Stadt Cilli, mit Ausnahme des k. Amtes daselbst, mit der Verbindlichkeit, sechs gerüstete Pferde zu Sr. Majestät Dienst bereit zu halten. Tom. IV. p. 227.

1114. 1502. Serntein, 22. Juni. Jakob Trapp's Lehenrevers an R. Maximilian für sich und seine Brüder Jörg und Karl die Trappen über Güter zu Leutschach, Pehnizberg, Arnfels, Mutschach, Burgstall, Nischberg u., die sie von ihrem Vater Jakob Trapp ererbten, — Cillier Lehen. Zeuge: Paulus von Liechtenstein, k. Marschall des Regiments zu Inspruk; Sebastian Stengl, Bürger zu Bozen; Peter Seemann. Tom. I. p. 299.

1115. 1502. Ulm, 5. Juli. Friedrich Lamberger wird Amtmann zu Schönstein, Kazenfein und Altenburg nach Hans Meirner gegen Verrechnung. Tom. VI. p. 857.

1116. 1502. 9. Oktober. (Am Sonntag St. Dionisientag.) Christof Graf zu St. Jörgen und Bösing, und seine Hausfrau Elisabeth, geborne von Meyberg, erhalten vom R. Maximilian für ein Darlehen pr. 5000 fl. Rhein. das Schloß Wachsenegg sammt aller Herrlichkeit auf Weider Lebenszeit leibgedingweise. Siegler: Dietrich Berner vom Schachen und Bernhard von Teuffenbach. Tom. II. p. 270.

1117. 1502. 9. Oktober. (St. Dionisientag.) Des Christof Grafen zu St. Jörgen und Bösing, und seiner Gemahlin Elisabeth, gebornen von Neuberg, Revers an R. Maximilian in Betreff der Ausführung der testamentarischen Verfügung des sel. Hans von Neuberg, ihres Bruders wegen Schloß und Kloster Pöllau. Zeugen: Dietrich Berner, Bernhard von Teuffenbach. Tom. IV. p. 921.

1118. 1502. 13. Dezember. Ursula von Nadelstouen (?), Bernhard Breiners Witwe, erhält für sich und ihren m. Sohn vom R. Maximilian die Erlaubniß, den Theil, den Friedrich Breiner am Schlosse Lembach für 1600 fl. sahweise inne hat, abzulösen, und für letztere Summe und ein bares Darlehen pr. 500 fl. als Pfandschaft bis zur Wiederlösung zu behalten. Siegler: Heinrich von Schepbach, k. Urbarer zu Cilli. Tom. II. p. 276.

1119. 1503. Graz, 22. Febr. (St. Petri Stuhlfest.) Reinprecht von

Reichenburg und Lienhard von Ernau werden als 1. Kommissäre abgeordnet, um den Streit zwischen dem Abten zu Rein, Wolfgang, und dem Pfleger zu Götting, Christof Weidegger, wegen der Holzschlägerung in dem Walde des Gradweiner Pfarrers, der an das Göttinger Gebiet stößt, zu schlichten. Da sie jedoch die Entscheidung über die verbrieften Rechte beider Theile dem K. Max überließen, und letzterer ddo. Augsburg 31. Juli 1502 darüber zu Recht erkannte, so theilen sie mit dieser Urkunde den streitenden Partien das 1. Erkenntniß mit. Dipl. Run. Tom. II. p. 1806.

1120. 1503. Grätz, 29. September. (St. Michaelstag.) Lukas Schratt, Bürger zu Grätz, verkauft dem Lukas Kürsner einen Weingarten in Algersdorf, davon man nach Schloß Götting dient zwei Eimer Bergrecht. Pfleger zu Götting: Christof Weidegger. Dipl. Run. Tom. II. p. 1832.

1121. 1503. 18. Oktober. Hans Rohatscher erhält vom K. Maximilian das Schloß Rohitsch pfandweise für 2000 fl. gegen Wiederlösung. Siegler: Jakob von Landau, Ritter, Landvogt in Schwaben. Tom. II. p. 280.

1122. 1504. 18. Jänner. (Fingsttag vor Fabian und Sebastian.) Margareth, Christof Weichner's sel. Tochter, verkauft im Beisein Leonhard's von Ernau, Vicedoms in Steyer, an Wolfgang Bischofleitner ihr väterliches Haus in Geidorf bei Grätz außerhalb des Paulusthors, um 16 Pfd. Pfennig, wovon ihr als erblicher Theil 4 Pfd. Pfennig entfallen. Siegler; Jörg Felber der Päch, Lorenz Fraunheimer der Zimmermann zu Grätz. Tom. VI. p. 474.

1123. 1504. 12. Februar. Heinrich von Traupitz, 1. Rath und Hofmarischall, erhält die Pflüge, Amt und Gericht zu Pfannberg nach Andree von Spangstein, dann den Arch ob Frohnleiten auf der Mur, der weiland dem Korischanner am Weyer und vormals zur Pflüge Pfannberg gehörte, auf 6 Jahre zu verweisen. Tom. VI. p. 863.

1124. 1504. Augspurg, 4. April. Jakob Windischgrazer kauft vom K. Maximilian das Schloß Ratsch sammt Nemtern, Burghried u. um 10,000 fl. Rhein. gegen Wiederkauf binnen 8 Jahren. Siegler: Jakob von Landau, Landvogt in Schwaben; Hieronymus von Rothal. Tom. II. p. 282.

1125. 1504. 8. April. Hans von Reichenburg, Ritter, und seine Ehefrau Eva kaufen vom K. Maximilian das Amt Heiligen Kreuz in Krain cum appertinentiis um 1200 fl. Rhein. auf Wiederkauf nach 6 Jahren. Tom. III. p. 575.

1126. 1504. 8. April. Revers des Hans von Reichenburg und seiner Ehefrau Eva über den Kauf des Amtes Heiligen Kreuz in Krain wegen Vorbehalt des Wiederkaufes nach 6 Jahren. Siegler: Andrá von Auersperg, Ritter. Zeugen: Thomas Schellenberger, Heinrich Lau-

benauer. Dieser Revers in Copia ist collationirt und vidimirt von Theobald Pfaffenhofen, Notario publico. Tom. III. p. 577.

1127. 1504. Augspurg, 10. April. Hans von Reichenburg urkundet, sein Vater Rueprecht von Reichenburg, er und seine Nachkommen haben vom K. Maximilian das wechselweise Präsentationsrecht der Pfarre Ruthenspurg (Reichenburg?) derartig erhalten, daß in Fällen der Erledigung der Pfarrei einmal die Reichenburger seiner Linie, und das anderemal der Kaiser und seine Nachfolger das Präsentationsrecht ausüben sollen. Siegler: Mathias, Administrator des Stiftes Gurt, Dompropst zu Augspurg. Tom. VI. p. 924.

1128. 1504. Augspurg, 11. April. Jakob Windischgrazer's Revers, die alte Verschreibung um das Schloß Ratsch binnen Quatemberfrist K. Maximilian einzuantworten. Siegler: Hieronymus von Rothal, Herr zu Thalberg. Tom. II. p. 285.

1129. 1504. Augspurg, 10. Mai. Michael Bremperger erhält vom K. Maximilian für ein Darleihen pr. 2000 fl. Rhein. das Schloß Grafenwörth zu Costal an der Kulpa, das Hans, Niklas und Erasim die Rauber, Gebrüder, als Erben ihres Vaters Kaspar Rauber, bisher saksweise inne hatten, auch pfleg- und saksweise bis zur Wiederlösung. Siegler: Hans Durrer, 1. Hauptmann zu Mitterburg. Tom. III. p. 471.

1130. 1504. 12. November. (Eritag nach St. Werten.) Lukas Crainer, Kürschner zu Graz, verkauft den Weingarten zu Algersdorf (ut supra) an das Stift Rein. — Christof Weidegger, Pfleger zu Götting. Dipl. Run. Tom. II. p. 1835.

1131. 1504. Inspruk, 16. November. Thoman Wenger, 1. Sattelknecht, wird Marschfütterer zu Grätz, und zwar insolange unentfessbar, bis er entweder ein anderes Amt erhält, das jährlich 100 fl. einträgt, oder eine jährliche Provision pr. 100 fl. Tom. VI. p. 861.

1132. 1505. Nottenmann, 18. Jänner. K. Maximilians Sendschreiben an Reinprecht von Reichenburg, ~~Vicedom und Venediger in Steyer~~, um Entscheidung der Lehenchaft über ein Bischwasser, welche David von Trautmanstorf anspricht und urkundlich erweist. Tom. I. p. 141.

1133. 1505. Murau, 30. März. (Sonntag Quasimodogeniti.) Lehenaufsand der Brüder Rudolph und Achaz von Liechtenstein zu Murau an K. Maximilian über einen dem Stifte St. Lambrecht verkauften Hof zu Murstätten bei Niedermölz. Tom. I. p. 601.

1134. 1505. Graz, 24. April. König Maximilian ordnet Kommissäre zur Schlichtung des Streites zwischen dem Pfarrer zu Gradwein und dem Pfleger zu Götting, Christof Weidegger wegen Holzschlägerung. Diplom. Run. Tom. II. p. 1895.

1135. 1505. Straburg, 8. Mai. Christof Rägkhnizer erhält das Schloß Obervoitsberg, „so man nennt Puerper“, sammt der Burghuth pflegweise. Tom. VI. p. 308.

1136. 1505. Görz, 12. Juni. (St. Antoniabend.) Lehenaufstand des Virgil von Graben an K. Maximilian über neun Güter und ein Burgstall zu Nosla in der Grafschaft Görz, die er vormals von Lienhard Graf von Görz zu Lehen hatte, zu Gunsten des Conrad von Drzon. Tom. I. p. 600.

1137. 1505. Görz, 9. August. (Samstag vor St. Tiburtii.) Lehenaufstand des Virgil von Graben an K. Maximilian über jene Lehen, die von Lienhard Grafen zu Görz rühren, zu Gunsten der Strassauer. Tom. I. p. 599.

1138. 1505. Brüssel, 3. September. Drei Erlässe K. Maximilians, und zwar an Reinbrecht von Reichenburg, Hauptmann von Steyer, — an die Aebtissin zu Göß — und an das Regiment zu Linz wegen Hintanhaltung des Jörg Kolzer von der Bestignahme der Pfarren Göß und Trofaiach. Tom. VI. p. 937—940.

1139. 1505. 21. Oktober. (St. Ursulatag.) Käjpar von Kienberg, bisher Verweser des Landrechtes in Steyer, wird Verweser der Hauptmannschaft in Steyer. Siegler des Reverses: Wigileus vom Thurn und Neupern, Erbschenk und Hofmarschall zu Salzburg. Tom. VI. p. 868.

1140. 1505. Heinrichsburg im Machland, 17. November. (Montag nach St. Leopold.) Lehenaufstand des Heinrich Grafen zu Hardegg, zu Glas und im Machland, obristen Erbschenken in Oesterreich und Truchsessen in Steyer an K. Maximilian über Schloß und Herrschaft Stattenberg, Herrschaft Bleyburger und Windischgrazer Lehen, die er an Hans von Auersperg, Herrn zu Schönberg, Landeshauptmann in Krain, seinem Schwager käuflich überließ. Tom. I. p. 604.

1141. 1506. Linz, 16. Jänner. Jörg Geroltinger wird l. Zeugwart zu Graz und zu Wien, in Steyer und Oesterreich auf Lebenszeit und unter der Bedingung, sich ohne Sr. Majestät Erlaubniß nicht zu verehelichen. Siegler: Erhard Mursperger, geschwornen Beschauer auf der Mauth zu Linz. Zeugen: Maximilian Branstetter; Michael Widmer, beide Bürger zu Linz. Tom. VI. p. 317.

1142. 1506. Wien, 26. Mai. Wilhelm Schurff's Lehenrevers für sich und seinen Bruder Oswald über Güter zu St. Lorenzen ob Murau, zu Triebendorf, Hagendorf, Luzmanstorf, Gotschidol zc. Siegler: Wilhelm von Greß, obrister Jägermeister. Tom. I. p. 402.

1143. 1506. Neustadt, 5. Juni. Niklas Prättl wird Landrichter am Ort des Landgerichtes zu Bruck an der Mur, so zu und in das Landgericht zu St. Peter ob Leoben gehört, nach Lienhard Schürlinger. Tom. VI. p. 876.

1144. 1506. Neustadt, 9. August. Jakob von Landau, Landvogt in Ober- und Nieder-Schwaben, wird nach Andree Hohenwarter Hauptmann der Burg und Stadt Cilli. Siegler: Sigmund von Rohrbach, Hauptmann zu Regensburg. Tom. II. p. 307.

1145. 1506. Dyffer, 16. August. (Sonntag nach M. Simmelfahrt.) Lehenaufstand der Anna Kamerin, Wilhelm Delachers Witib, über Güter unterm Geu, am Ruffel, zu Leronez, Mullenitz, Bathafchiz, Troyon, an der Stolziz, zu Elenowen, in der Löpliz und Pefniz — Steyer. Lehen, zu Gunsten Pauls von Puechwald, l. Amtsmanns zu Dyffer. Siegler: Jakob von Landau, Hauptmann zu Cilli und Landvogt in Schwaben; Heinrich von Zeffach, Urbarer zu Cilli und Pfleger zu Altenburg; Jörg Schaiß zu Feistritz. Tom. I. p. 608.

1146. 1506. 3. September. (Pfinztag nach St. Gilgen Tag.) Die Stadt Bruck an der Mur erhält vom K. Max die Pflege auf dem Schlosse Bruck und Amte Bischoberg für 200 fl. Rhein. Tom. II. p. 303.

1147. 1506. Cilli, 13. September. Des K. Grafen von Cilli Zusicherung der Verleihung der Kaplanei in Sacell der Pfarrkirche zu Cilli an Johann Mellacher im Falle ihrer Erledigung durch den Tod des Lienhard Mandoth. Tom. IV. p. 941.

1148. 1506. Graz, 3. Oktober. Thomas Gradnegger erhält vom K. Maximilian für 1000 fl. bares Darlehen Schloß und Amt Altenburg bestandweise. Siegler: Hans von Leichenburg. Tom. II. p. 519.

1149. 1506. Grätz, 7. Oktober. Niklas Sulzbacher wird Verweser des Amtes und der Mauth „an der Maut“ auf drei Jahre, und ihm gestattet, seine Geldforderung an K. Max pr. 400 fl. Rhein. aus den Renten zu erheben. Siegler: Meinhardt Motnizer, des Raths zu Grätz. Tom. V. p. 794.

1150. 1506. Graz, 25. Oktober. Paul von Puechwald, Richter und Amtmann zu Luffer, erhält als Pfandschaft für 1500 Rhein. das Amt Luffer auf 3 Jahre. Tom. II. p. 315.

1151. 1506. 3. November. (Erchtag nach Allerseelen.) Vidimus des Richters und Raths der Stadt Cilli über den Hauptbrief der Anna Kamerin, des Wilhelm Delachers Witwe in Betreff ihrer Hofferey, der mit den Insigeln Jakobs von Landau, Ritters, Hauptmanns zu Cilli und Landvogts in Ober- und Nieder-Schwaben, — des Heinrich von Zeffach, Urbarers zu Cilli, und Jörgen Schaißen zu Feistritz, versehen war. Tom. I. p. 610.

1152. 1506. Wels, 12. November. K. Max verleiht dem l. Gartner zu Graz, Wolfgang Bischoleiter, das Baumgarth und die Hofstatt bei seinem Hause zu Graz erblich. Commissio Dni. Regis ppum. Billinger. Tom. IV. p. 485.

1153. 1506. Salzburg, 10. Dezember. Balthasar Thannhauer's Kaufrevers an K. Maximilian über den Kauf des Schlosses Türnstein bei der Friesach und des Landgerichtes, das dermalen Abt Johann von St. Lambrecht inne hat, für 3200 fl. Rhein. Tom. II. p. 290.

1154. 1507. Inspruk, 2. Jänner. Kaiserl. Befehl an Georg

von Jirmian, den Andreas Gressendorfer mit der Pfarre Linz ob Sachsenburg, und dem Altare in der heil. Dreifaltigkeits-Kapelle zu Willach, sobald diese Pfünden erledigt sein werden, zu investiren. Tom. IV. p. 963.

1155. 1507. Inspruk, 14. Jänner. Mathias und Katharina von Bernegg, Bartmä's zu Bernegg Bruder und Witib, erhalten vom K. Maximilian das Schloß Greiffnegg für 2000 fl. 7 Schill. 23 Pfennige Rhein. pfleg-, und um jährliche 50 Pfd. Pfennige bestandweise. Siegler: Erhard Herr zu Polbeimb. Tom. II. p. 316.

1156. 1507. Straßburg, letzten März. K. Max verkauft dem Grafen Georg von Schaumberg, k. Rath und Truchessen, Schloß und Stadt Feistritz sammt dem Hochgerichte zc. und das Amt Sibel um 12000 fl. auf ewigen Wiederekauf. Per Regem per se. Von Landau. Tom. II. p. 992.

1157. 1507. 11. August. Maximilianus ernennet den Georg Bamhäll zum Pfarrer der Kirche St. Johann B. nächst Tibein. Tom. IV. p. 944.

1158. 1507. Costanz, 18. August. Niklas Herr zu Jirmian, Erbmarschall des Stiftes Trient, Hauptmann zu Ortenburg, Ihrer Majestät der Königin Hofmeister, erhält das k. Amt Gendorf zum Schlosse Ortenburg. Tom. V. p. 801.

1159. 1507. 19. August. (Donnerstag nach M. Himmelfahrt.) Wilhelm, Prior zum Karthäuser-Kloster Gairach, gibt dem Hans Schwabegger, Vikar zu Tüffer, ein Vidimus der Urkunde K. Friedrichs ddo. Wien am Freitag nach der 11/m Jungfrauentag 1445, laut welcher der Stiftung des Pfarrers Mörth zu Tüffer (Kaplanei St. Johannisaltar am Friedhof der dortigen Pfarrkirche), respektive dem dazu gestifteten Haus, Hofstatt, Garten und Weingarten gesichert wird. Tom. IV. p. 960.

1160. 1507. 21. September. (An St. Matthäusestag.) Agnes, des Pontraz Holzbacher, k. Wechlers zu Schladming Witwe, und jetzt Jörgen Ringgold's eheliche Hausfrau, urkundet: ihr seliger Ehemirch habe das Wechsellamt zu Schladming etliche Jahre verwesen, und sei einen Rechnungrest pr. 500 fl. Rhein. schuldig geblieben, Seine Majestät habe nun in Berücksichtigung ihrer Kinderzahl, seiner langen Dienste und der Schäden, in die ihn Friedrich Hofmann geführt, als Schadenersatz ihre eigenthümliche Schmelzhütte zu Schladming, den Neuntheil „am vordern Bugler beim Teuffen-Gesent mit aller seiner Gerechtigkeit“, und die Sprüche an Hofmann angenommen. Siegler: Andra Lamer, Stadtrichter zu Schladming. Tom. IV. p. 417.

1161. 1507. Inspruk; 20. September. Christof, Bischof zu Laibach, Jörg, Niklas, Pöbhus und Michael, Gebrüder, Hansen von Thurn's Söhne, lösen mit k. Einwilligung von Ruprecht und Colman Windischgrazer das Schloß Sannegg und Amt Prastberg ein. Siegler: Mathens, Bischof zu Gurk. Tom. III. p. 322.

1162. 1507. Inspruk, 7. Oktober. K. Maximilians Befehl an Hans Rauber, Hauptmann zu St. Veit am Pflaumb, die Erträgnisse der Abtei zu Pelsa Niemanden, als nur dem vom Könige hierzu ermächtigten, neu ernannten Abte Lucas von Renaldis einzuantworten. Tom. IV. p. 943.

1163. 1507. Inspruk, 2. November. K. Maximilian befiehlt dem Hans Rauber, Hauptmann zu St. Veit am Pflaumb, die dem Lucas de Rinaldis, Propsten zu Kandten, k. Rathe und nunmehrigen Abten zu Pelsa vorenthaltenen Vorräthe an Getreide zc. unweigerlich auszufolgen. Tom. IV. p. 942.

1164. 1507. Inspruk, 19. November. K. Maximilian verleiht die Kaplanei am St. Niklas Altar der Pfarrkirche zu Gilli dem Martin Morin. Tom. IV. p. 946.

1165. 1507. Augspurg, 19. November. Wilhelm von Graben erhält das Schloß Neidberg sammt Burghut, das bisher Engelhard von der Hayd inne hatte, vom K. Maximilian pflegweise. Siegler: Wilhelm von Ruendorf. Tom. II. p. 332.

1166. 1507. Mündlhaimb, 8. Dezember. Wilhelm von Graben verbindet sich gegen K. Maximilian, dem Jörg Schöffel eine gestiegelte „Gstatt“ mit seinen und seines Bruders, Wolfgang von Graben, Briefen über Seldenhofen und Neidberg einzuantworten und 1000 fl. Rhein. sammt den Auszügen des Engelhard von der Hayd zu erlegen. Tom. II. p. 236.

1167. 1508. Bozen, 14. Jänner. Christof Graf's Revers über die k. Verleihung des Schlosses und der Pflege Sölt, die bisher Benedikt Mofheimer inne hatte. Tom. II. p. 339.

1168. 1508. Mittenwald, 10. März. Leonhard von Ernnau, Vicedom in Steyr, verpflichtet sich, das „Geshüzalmor“ im k. Köcherhause zu Grätz, das dormalen der alterschwache Antoni Patriarch verwaltet, so gleich nach des Letzteren Tode in seine Objsorge zu übernehmen. Tom. IV. p. 878.

1169. 1508. 25. April. (Am Ostersdienstag.) Wolfgang Bischleuter, k. Gärtner zu Grätz, bekennet, daß er den Kindern des Christof Meizner, genannt Schmalzer, den Rauffschilling pr. 12 Pfd. Pfennig für ihr väterliches Haus vor dem Paulusthor zu Grätz schuldig sei, und verspricht selben binnen 3 Jahren zu zahlen. Siegler: Mathias Harrer, Stadtrichter zu Grätz. Tom. IV. p. 480.

1170. 1508. Landstal, 28. April. Leonhard Raumenschipel reservirt die pfand- und bestandweise Erwerbung der Mauth zu Franz im Sannthale. Siegler: Sigmund von Dietrichstein, k. Silberkammerer. Tom. II. p. 342.

1171. 1508. Grätz, 25. Juni. (Montag vor St. Peter und Paul.) Ludwig Schmalzer quittirt dem Wolfgang Bischleuter, k. Gärtner, 4 Pfd)

Pfennige als seinen Antheil von dem Rauffschillinge pr. 12 Pfd. Pfennige für ein Haus vor dem Paulusthor. Siegler: Mathes Haider, Stadtrichter zu Grätz. Tom. IV. p. 477.

1172. 1508. 12. November. (Sonntag nach St. Martinstag.) Johann von Reichenburg verwilligt sich zur Zufristung der Lösung seiner Pfandschaft auf dem Amte Kreuz auf weitere zwei Jahre. Siegler: Andrá von Spangstein. Tom. III. p. 606.

1173. 1508. Bruck a. d. Mur, 12. November. (Sonntag nach St. Martin.) Hans von Reichenburg erklärt sich bereit zur Verlängerung des Termines für Einlösung des Amtes h. Kreuz. Tom. III. p. 605.

1174. 1508. Bruck a. d. Mur, 12. November. (Sonntag nach St. Martin.) Zuschreiben des Hans von Reichenburg an N., er werde wegen weiterer Fristerstreckung zur Lösung seiner Pfandschaft auf Amt Kreuz mit Sr. Maj. persönlich verhandeln. Tom. III. p. 605.

1175. 1508. Antorff am 15. Dezember. Matthiß Rohrwolf, k. Hoffschent, wird auf Lebenszeit Zollner zu Pettau nach Hans Kellmann mit der Vergünstigung, sich einen Verweiser, der ein Bürger zu Pettau sein soll, zu halten. Tom. VI. p. 879.

1176. 1508. Mecheln, 24. Dezember. Sigmund von Dietrichstein, Erbschenk in Kärnten und k. Silberkämmerer, bestätigt, das Schloß und Amt Lankowitz um 4000 fl. Rh. pflegs- und pfandweise erhalten zu haben, und verbindet sich ohne k. Einwilligung nicht zu heirathen. Tom. II. p. 341.

1177. 1509. Antorff, 4. Jänner. Sigmund von Dietrichstein erklärt sich: wenn die Liechtensteiner zu Murau bei dem Verkauf des Schlosses Weinberg an Sr. Maj. sich mit barem Gelde nicht sollten abfinden lassen, sondern das Schloß Lankowitz sachweise haben wollten, solle sein Saß auf Lankowitz pr. 2000 fl. nicht hinderlich sein, sondern auf ein anderes Gut von gleichem Werthe übertragen werden können. Tom. II. p. 457.

1178. 1509. Mecheln, 13. Jänner. Hans Ziegler nimmt das Subamt zu Graz, das der Bicedom in Steyer, Lienhard von Ornan, inne hat, auf 3 Jahre in Bestand. Siegler: Georg von Emmershoven, k. Stallmeister. Zeugen: Georg Kürzmüller, Peter Stosß, k. Sekretär. Tom. VI. p. 881.

1179. 1509. 8. April. (In Osterfeiertagen.) Leonhard Hold verkauft zur kais. Frohnschmelzhütte sein Haus sammt Garten und Acker zu Schladming. Hans Schmuzer, Wechsler und Vergriechter daselbst. Siegler: Ruprecht Gföller, Stadtrichter alda. Tom. IV. p. 420.

1180. 1509. Eöln, 8. April. Sebastian Nigl, k. Kammerdiener, erhält das Schloß Greiffenegg, das dem Bartlme von Bernegg verschrieben war, in Ruß und Gewähr. Tom. VI. p. 888.

1181. 1509. Worms, 22. April. Sebastian Nigal zu Lind, k.

Kammerdiener, erhält von R. Maximilian das Schloß Greiffenegg, das die Bartlmä von Bernegg'schen Erben inne hatte, um 3000 Gulden Rh. pflegweise auf Lebenszeit. Tom. II. p. 354.

1182. 1509. Eisenerz, 25. April. (Mittwoch nach Georgi.) Hans Haug, Mauthner und Forstmeister in Eisenerz und Bordenberg, verkauft für sich und Mathes Hofer, als Erben des Christof Schrollberger, des Letztern Haus und Garten in Bordenberg an Mathes und Margareth Haiden. Zeuge: Bartlme Kirschner, Richter in Bordenberg. Tom. IV. p. 561.

1183. 1509. Ulm, 27. April. (Freitag nach Kreuzerfindung.) Gregor Gloyacher, k. Diener, wird Verweiser des Amtes und Gerichtes zu Marburg sammt der Burg nach Wolfgang Schelchs, gegen Rechnungslegung. Siegler des Reverses: Sein Vetter Christof Gloyacher. Tom. VI. p. 891.

1184. 1509. Mündelheim, 9. Mai. Christof Gloyacher wird Pfleger auf Schloß Wilbon nach Lienhard Harracher. Tom. VI. p. 884.

1185. 1509. Bern, 25. Oktober. Sigmund Cibiswalder leihet der k. Majestät zum Ankaufe des Schlosses Weinburg von Rudolf und Achaz Herren von Liechtenstein 6000 fl. Rhein., und erhält dafür pflegweise Schloß und Amt Seldenhofen, das Wolfgang von Graben inne hatte. Siegler: Sigmund von Dietrichstein; Leonhard von Rauber, Hauptmann zu Bruck a. d. Leitha. Tom. II. p. 359.

1186. 1509. 9. Oktober. (Am St. Dionisientag.) Jakob Meichsner, Christof Meichsner's sel. Sohn, quittirt dem Wolfgang Munser (Bischleiter) seinen Antheil pr. 4 Pfd. Pfennig von dem Rauffschilling seines väterlichen Hauses vor dem Paulusthor. Siegler: Hans Appenzeller, Bürger zu Graz. Tom. IV. p. 482.

1187. 1509. Roveredo, 3. November. Paul Clamer wird k. Forstnecht in der Grafschaft Cilli. Siegler des Reverses: Hans Schentth von Schentthenstein. Tom. VI. p. 890.

1188. 1509. Roveredo, 3. November. Christof Schwarzmaier wird k. Forstmeister in der Grafschaft Cilli mit 50 fl. Jahreslohn. Siegler: Hans Schentth zu Schentthenstein. Tom. VI. p. 887.

1189. 1509. 23. November. (Freitag vor St. Kathrein.) Hans von Teuffenbach erhält Schloß und Pflege Eppenstein nach Jörg Winthler von Häfeld, dann das Amt Bonstorf nach Thoman Moshaimer zu verweisen. Siegler: Leonhard Rauber, k. Rath und Hauptmann zu Bruck a. d. Leitha. Tom. VI. p. 895.

1190. 1509. Stain am Gailan, 24. November. Hans Schwetkowitz erhält das Schloß Plankenstein sammt Mauth und Landgericht, die bisher Franz Prager inne hatte, dann die zwei Aemter St. Marein und Lemberg mit dem Landgerichte zu Lemberg, die Balthasar Springinsfeld inne hatte, vom R. Maximilian für 1700 fl. Rhein. saß- und pflegweise auf 3 Jahre. Tom. II. p. 295.

1191. 1509. Bozen, 27. Dezember. Pantraz Kormes erhält vom K. Maximilian Schloß, Stadt, Landgericht und Mauth zu Bruck an der Mur für 3000 fl. Rhein. pflegweise auf drei Jahre. Siegler: Sebald Bögl. Tom. II. p. 349.

1192. 1510. Innsbruck, 21. Jänner. Christoph Regenbogen erhält die Alpen Lanz und Trog gegen Wiederlösung für 200 fl. Rhein. Tom. III. p. 248.

1193. 1510. Innsbruck, 28. Jänner. Clement und Beit die Glasnizer, Gebrüder, erhalten die Anwartschaft auf die Pflege des Schlosses im Falle des Absterbens des Marquard Wudägth. Tritt ihnen der Letztere die Pflege noch bei seinen Lebzeiten ab, so sollen sie ihm jährlich 25 fl. Rhein. sein Leben lang und nach seinem Tode seiner Witwe lebenslanglich reichen. Siegler: Jörg Schnizenpaumer, Ritter. Tom. VI. p. 319.

1194. 1510. 7. Februar. Katharina, Bartlme von Bernegg's Witwe, leiht dem K. Maximilian 1000 fl. Rhein., und wird dafür vom jährlichen Bestandgelde des Schlosses Greiffenegg pr. 50 fl. befreit. Siegler: Erhard Herr zu Polheim, Hauptmann zu Pettau. Tom. II. p. 382.

1195. Grätz, 21. Februar. Jörg von Herberstein, Ritter, Pfleger zu Lantowitz, erhält einen Anschlag von Wein, Getreide und Hafer auf den Aemtern zu Lantowitz zur Tilgung eines Darlehens an Se. Majestät pr. 400 Pfund Pfennig. Tom. VI. p. 260.

1196. 1510. Augsburg, 21. Februar. Balthasar Sprenginsheld wird Mauthner zu Gilli nach Wert Dellacher. Siegler: Jörg Schnizenpaumer, Ritter, Pfleger zu Polen (Wollan?). Tom. VI. p. 899.

1197. 1510. 23. Februar. Hans Haug, Mauthner und Forstmeister zu Jumer- und Bordenberg bei Leoben, kauft von Sr. Majestät das Amt Münichthal bei Eisenerz um 665 fl. Rhein. Tom. II. p. 393.

1198. 1510. Augsburg, 14. März. K. Maximilian gestattet, daß die Stadt Bruck an der Mur das Schloß, Landgericht, Gerichtsgeld und Stadtsteuer zu Bruck von Pantraz Kormes wieder einlösen und für 3500 fl. Rhein. sak- und pflegweise bis auf Wiederlösung innehaben. Comissio Domini Imperatoris propria. Tom. II. p. 548.

1199. 1510. 24. März. Die Stadt Bruck an der Mur erhält in Berücksichtigung ihrer Privilegien, des drohenden Schaden und der treuen Dienste im hungarischen Kriege mit König Mathias, die Pflege des Schlosses zu Bruck, des Amtes Pirschberg und des Landgerichtes, welches alles dem Bongraz Kormes um 3000 fl. Rhein. verschrieben, gegen eine gleiche Summe wieder zurück. Tom. II. p. 384.

1200. 1510. Augsburg, 15. April. Hans Ziegler, Mauthner zu Stain, erhält das t. Subamt zu Graz nach Lienhard von Ernauf drei Jahre in Bestand für jährliche 100 fl. Siegler: Jörg von Emersdön, Ritter, t. Stallmeister. Tom. VI. p. 255.

1201. 1510. Augsburg, 18. April. Wolfgang vom Graben, t. Rath, wird Amtmann zu Radkersburg auf drei Jahre unentsetzt, und für die nächsten drei Jahre Bestandinhaber desselben Amtes für jährliche 750 fl. Rhein. Wenn er aber Sr. Majestät zur Ablösung des Schlosses Weinberg die verlangten 1026 fl. 52 kr. Rhein. nicht darleihen würde, soll dieser Bestandsbrief ungiltig sein. Tom. VI. p. 251.

1202. 1510. Augsburg, 28. April. Christof Rägknizer wird t. Amtmann zu Boitsberg. Tom. VI. p. 248.

1203. 1510. Augsburg, 7. Mai. K. Maximilian verfügt, daß bei nächster Erledigung der selbstständigen Kaplanei St. Niklas, am Berg bei Gilli gelegen, selbe eingezogen, die Stiftungen derselben der Pfarrkirche in Gilli zugewiesen und der Altdienst von der Pfarre versehen werde. Tom. VI. p. 946.

1204. 1510. Augsburg, 11. Mai. Sebastian Nigel löst mit t. Einwilligung den Pfandschilling auf dem Schlosse Waldegg, den Adrian v. Greiffenegg darauf hat, an sich. Tom. II. p. 391.

1205. 1510. 13. Mai. Franz von Dietrichstein, Pfleger auf Windischgrätz, erhält für ein Darlehen pr. 8500 fl. Rhein. an Se. Majestät zur Führung des Krieges gegen Venedig und für 675 fl. rückständigen Zinsgeldes, und 200 fl. die Pflege des Schlosses und Gerichtes Kammerstein auf 6 Jahre. Sigmund von Dietrichstein, Erbschenk in Kärnten, t. Silberkammerer. Tom. II. p. 365.

1206. 1510. Augsburg, 14. Mai. Andre vom Graben wird t. Amtmann zu Windischgrätz auf 3 Jahre. Siegler: Sein Bruder Wolfgang vom Graben. Tom. VI. p. 257.

1207. 1510. Viennæ, 25. Maji. Imper. Maximilianus verleiht dem Wolfgang Hirsch die Pfarrkirche St. Martin nächst Kapfenberg. Tom. IV. p. 948.

1208. 1510. Augsburg, 27. Mai. K. Maximilians Befehl an K., den Wolfgang Hirs in der ihm nach Ableben des Konrad Proser verliehenen Pfarre zu Kapfenberg im Mürzthale zu installieren. — Kaspar Keirberger, Rath und Berweser in Steyer. Tom. IV. p. 950.

1209. 1510. Augsburg, 9. Juni. Oswald von Windischgrätz löst mit t. Bewilligung dem Jörg Herbersteiner die Pflege und Pfandschaft auf Schloß Lantowitz ab. Siegler: Sigmund von Dietrichstein. Tom. II. p. 376.

1210. 1510. Gilli, 19. Juni. Hans Rohatscher, Pfleger zu Rohatsch, erhält die Aemter Schönstein, Kagenstein und Bischofsdorf in der Grafschaft Gilli, die Friedrich Lamberger, Seb. Guth und Martin Duracher innehaben, für 2100 fl., die er zu Handen des Bizedom von Steyr, Leonhard von Ernauf, einzahlte, sak- und für jährliche 430 fl. bestandweise. Tom. II. p. 395.

1211. 1510. 27. Juni. Ludwig Schroll erhält das t. Hans-

grafenthum in Steyer mit zwei Pferden. Siegler: Sebastian Aogl, k. Kammerdiener. Tom. IV. p. 246.

1212. 1510. Jüssen, 26. Juli. K. Maximilian befehlt dem Pfleger zu Gonobiz, den Johann Rottensteiner in die Pfünde des St. Johannesaltars in der Pfarrkirche zu Gonobiz zu installieren. Tom. IV. p. 967.

1213. 1510. 9. August. Rudolf und Ahas von Liechtenstein zu Murau, Brüder, Erbkämmerer in Steyer und Marschälle in Kärnten, verkaufen ihr Schloß Weinburg sammt Mayerhof und Landgericht um 6000 fl. Rhein. an K. Max. Ausgenommen vom Kaufe sind die 3 Dörfer Grasdorf, Jesmansdorf und Medersdorf, die Sigmund von Sibiswald innehat, und ein öder Weingarten in Luttenberg, Eigenthum des Laesaw von Rattmanstorf. Siegler: Wolfgang von Stubenberg, obrister Erbschenk in Steyer; Beit von Zelting. Tom. IV. p. 422.

1214. 1510, Bregenz, 13. September. Jörg Geroltinger, k. Zeugwart zu Graz, verbürgt sich für Hans Rosenbusch als neuernannten Platner des Zeughauses zu Graz mit 32 fl. jährlichen Sold. Tom. VI. p. 905.

1215. 1510. Billingen, 25. Oktober. Jörg von Lindegg zahlt Turlachers Erben 240 Pfd. 4 Schill. 6 Pfennige als Ablösung für das Amt Hohenegg und 300 Pfund zu Händen des steir. Vicedoms, Leonhard von Grönu, dafür er gegen ein jährliches Bestandgeld pr. 350 Pfd. das besagte Amt bis zur Wiederlösung mit 540 fl. 4 Schill. 6 Pfennig bestandweise innehält. Siegler: Sigmund von Dietrichstein, Erbschenk in Kärnten, k. Rath und Silberkämmerer. Tom. II. p. 399.

1216. 1510. Breisach, 28. November. Franz von Dietrichstein's Revers wegen weiterer Zuweisung eines Darlehens an Se. Majestät pr. 2000 fl. zur Lösung der Herrschaft Weitenegg und eines Baugeldes auf Schloß Kammerstein pr. 1000 fl. auf den Saß zu Kammerstein. Siegler: Sigmund von Dietrichstein. Tom. II. p. 374.

(Fortsetzung im nächsten Hefte.)

